

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	24.06.2026	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	14.07.2026	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	16.07.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2025 des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Für den Haushalt wird beim PSP Element 11160101 der Planansatz um 532.000 € verbessert.

Für den Umweltbetrieb ergibt sich eine Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von 2.792.795,11 €.

Beschlussvorschlag:

1. **Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld entlastet die Betriebsleitung.**
2. **Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld / der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:**
 - 2.1 **Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt vom Ergebnis der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH vorgenommenen Pflichtprüfung des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2025 Kenntnis und stellt den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 743.531.077,41 € (Anlage 2) und einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.586.795,11 € (Anlage 3) in der geprüften Form fest. Der Jahresgewinn ist entsprechend der Sparten-Ergebnisse gem. Anlage 1 zu verwenden.**
 - 2.2 **Der Rat entlastet den Betriebsausschuss des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld.**

Begründung:

Das Jahresergebnis in Höhe von 5.586.795,11 € resultiert aus den Überschüssen der Stadtentwässerung in Höhe von 24.059.052,10 €, der sonstigen Verwaltungsdienste in Höhe von 830.004,97 € und der Werkstätten in Höhe von 631.863,00 €. Durch die erzielten Überschüsse können die Defizite der Betriebssparten Stadtgrün und Friedhöfe in Höhe von 15.762.936,57 € und der Stadtreinigung in Höhe von 4.171.188,39 € ausgeglichen werden.

Die Ergebnisse der Gebührenhaushalte (Straßenreinigung, Abfallentsorgung und Stadtentwässerung) wurden bereits im Jahresergebnis 2025 berücksichtigt und als Verbindlichkeit in Höhe von insgesamt 6.300.420,12 € gegenüber der Stadt Bielefeld in der Bilanz ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund sind im Rahmen der Ergebnisverwendung keine Zuführungen zu den Gebührenhaushalten vorzunehmen.

Im Wirtschaftsplan 2025 war ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.523 TEUR vorgesehen, von dem die Hälfte (2.262 TEUR) an den städtischen Haushalt abgeführt werden sollte.

Die positive Plan – Ist Abweichung in Höhe von 1.064 TEUR resultiert überwiegend aus höheren Papiererlösen, Erträgen aus Beteiligungen und Steuererstattungen aus Vorjahren. Einsparungen durch geringere Abfallmengen, niedrigere Instandhaltungskosten und Personalkostenersparnisse in den Gebührenbereichen werden durch die Gebührennachkalkulation aufgehoben.

Wegen der finanziellen Situation des städtischen Haushaltes wird vorgeschlagen, zusätzlich die Hälfte des über den Planansatz hinausgehenden Jahresüberschuss in Höhe von 1.064 TEUR (also 532 TEUR) an den städtischen Haushalt abzuführen.

Mit diesen Eckdaten stellt sich der Ergebnisverwendungsvorschlag wie folgt dar:

Ergebnis:	5.586.795,11 €
Gewinnabführung an den städt. Haushalt	2.794.000,00 €
Zuführung in die betriebliche Rücklage	2.792.795,11. €

Anlagen:

Anlage 1 Ergebnisverwendungsvorschlag

Anlage 2 Bilanz 2025

Anlage 3 GuV

Anlage 4 Prüfbericht 2025 (wird wegen des Umfangs im Ratsinformationssystem bereitgestellt)

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Adamski